

Begegnung mit einem Engel

Ein Erlebnis aus der Familienhistorie

Mein Vater, Josef Frank (1899 - 1974) erzählte im Familienkreis wiederholt ein beeindruckendes Erlebnis. Es hat sich wahrscheinlich in Eger zugetragen, der Heimatstadt unserer Familie (auch ich wurde dort geboren).

Mein Vater sah ein kleines Kind am Straßenrand sitzen und spielen. Plötzlich kamen in schnellem Tempo zwei kräftige Gäule angaloppiert, die einen mit Bierfässern beladenen Brauereiwagen zogen. Mein Vater bekam einen großen Schreck. Aber bevor er überhaupt überlegen konnte, was er tun kann, sah er: Unerwartet war mit einem Male ein Mensch bei dem kleinen Kind, packte es am Arm, riss es von der Straße weg und setzte es auf den Gehweg. Dann war der Retter nirgends mehr zu sehen, verschwunden. Das erschreckte Kind saß noch auf dem Gehweg und schrie und weinte. Aber es war gerettet. Mein Vater war überzeugt: Es war ein Engel, der das Kind vor dem sicheren Tod bewahrt hatte. Der Schutzengel des Kindes.

Aufgeschrieben am 19. Mai 2011

von Günther W. Frank, Genossenschaftsstraße 10, 75217 Birkenfeld, frank@kombu.de

Im Internet: www.kombu.de/engel.pdf

Psalm 91,11-12

Gott hat seinen Engeln befohlen,

- dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
- dass sie dich auf den Händen tragen
- und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.